

Ziffer 5)

Weiterentwicklung der Kooperation mit dem Rat der Donaustädte und –regionen

Übersicht erstellt für die 26. Sitzung ARGE Donauländer am 01. Dezember 2016 in Modra/SK - Peter Langer/Jürgen Eisele

Der Erfolg der Umsetzung der EUSDR hängt entscheidend von der Zusammenarbeit und Vernetzung auf kommunaler und regionaler Ebene ab. Den Städten im oberen Donaunraum mit ihren entwickelten Strukturen kommt dabei eine besondere Aufgabe zu. Sie sollen den Städten an der mittleren und unteren Donau eine dauerhafte partnerschaftliche Zusammenarbeit anbieten. Der Rat der Donaustädte und –regionen (RDSR) versteht sich als Netzwerkorganisation und will in Zusammenarbeit mit der ARGE Donauländer in den gemeinsamen Arbeitsgruppen auch in der Zukunft folgende Schwerpunkte bearbeiten (Aufzählung ist nicht abschliessend):

Wirtschaft, Tourismus, Verkehr

Aufbau institutioneller Kapazitäten – insbesondere im Hinblick auf bessere EU Mittelverwendung Stadt-/Regionalentwicklung, Verkehrsinfrastruktur (siehe Aktion „Danube Crossing Points“) Wirtschaftsförderung

Kultur, Wissenschaft, Bildung

Entwicklung gemeinsamer Ausbildungsmodelle, Schüleraustausch, Austausch Auszubildende, Zusammenführung von jungen Wissenschaftlern und Studierenden /Danube Summer-Winter Schools, Förderung zeitgenössischer Kunst und der freien Kulturszene,

Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Kooperation mit bestehenden Netzwerken wie European Land and Soil Alliance (ELSA), Soil strategy Network in the Danube Region (SONDAR), Klimabündnisse
Verbreitung der Ergebnisse von Leitprojekten wie Humusmanagement und regionale Biodüngerproduktion, Erosionsvermeidung durch Bodenschutzanlagen etc.,

Zivilgesellschaft, lokale Akteure und soziale Angelegenheit

Einbindung und Förderung der Zivilgesellschaft, Digitale City, Gleichstellungsmaßnahmen, Soziale Inklusion marginalisierter Gruppen wie z.B. Roma, Jugendbegegnungen,

Der 2009 geschaffene Rat der Donaustädte und –regionen /RDSR (Council of Danube Cities and Regions/CoDCR hat derzeit mehr als 80 Städte und Regionen entlang der Donau als Mitglieder. Die Funktion des RDSR als Netzwerkorganisation soll durch die Schaffung verbindlicher Strukturen weiter gefestigt und ausgebaut werden. Dazu gehört auch die „Urban Platform Danube Region (www.updr.eu).

Das Präsidium (Exekutivkomitee) des RDSR besteht aus 20 Mitgliedern die aus 9 Donauländern kommen.

Termine:

9. Konferenz am 3. November 2016 in Bratislava

10. Konferenz am 17./18. Oktober 2017 in Budapest

Übersicht erstellt für die 26. Sitzung ARGE Donauländer am 01. Dezember 2016 in Modra/SK - Peter Langer/Jürgen Eisele